

DEUTSCHES ARCHIV FÜR GESCHICHTE DES MITTELALTERS 27. I. 1939.

Herrn Professor Dr. W. Holtzmann Bonn am Rhein.

Sehr geehrter Herr Kollege

Sehr verehrter Herr Professor!

Beiliegend übersende ich Ihnen ein von Professor Hashagen für das DA. eingesandtes Manuskript zur Begutachtung. Mit der Rücksendung hat es Zeit bis Ende des Semesters.

Mit herzlichem Gruß

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

laufen, und daß sie auch da noch nicht einmal vollständig ist. Seit der Übernahme der Geschäftsführung habe ich diese Zeitschriften möglichst genau durchgesehen und verzettelt. Von dem Inhalt der hier nicht einlaufenden Zeitschriften haben wir bisher immer erst aus den Fahnen der Jahresberichte erfahren; infolgedessen kommt ein Teil unserer Nachrichten immer zu spät. Hier müßte doch noch ein anderer Weg gefunden werden. Die aus den neuesten Zeitschriften in die Kartothek aufgenommenen Aufsätze habe ich Ihnen absichtlich nicht mehr genannt, da sie erst in das 2. Heft dieses Jahrgangs des DA. kommen sollen; andernfalls würde der Nachrichtenteil des 1. Heftes zu überlastet.

Wegen des Honorars werde ich mit Professor Setngel sprechen,  
wenn er wieder aus Wien zurück ist, d.h. also Anfang der nächsten Woche  
Nochmals meinen besten Dank!

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

W.